

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates von Zürich



vom 15. September 1991

1145. 91/216

Von Katharina Prelicz-Huber (GP) und 9 M. ist am 15.5.91 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie der Einsatz von Gummigeschossen bei der Stadtpolizei verboten werden kann.

Begründung:

Schon vermehrt - das jüngste und vermutlich nicht das letzte Beispiel liegt einige Tage zurück - wurden beim Einsatz von Gummigeschossen durch die Polizei Leute derart getroffen, dass sie heute mit bleibenden Schäden leben müssen. Bekannt ist auch, dass diese Geschosse öfters aus nächster Nähe abgefeuert wurden. Ob jeweils Notwehr oder überspannte Nerven und Aggressionen gegenüber Demonstrierenden der Grund des Schusses waren, konnte selten zufriedenstellend beantwortet werden. Gerade aber dieser Umstand bringt es zwingend mit sich, sich ernsthafte Gedanken zu machen über weniger gefährliche Einsatzmittel - begleitet von einer Ethik, die den Schutz des Menschen in den Vordergrund stellt.